

Waldbesitzerverband für Thüringen e.V.



WALDBESITZER-
VERBAND für Thüringen e.V.

Hainich- Tagung

27. April 2016

Bad Langensalza

Anforderungen der Waldbesitzer an die Waldforschung

Gliederung

1. Vorstellung WBV / Privatwald in Thüringen
2. Kennzahlen Wald in Thüringen
3. Bildungsstand der Waldbesitzer
4. Ausgewählte Forschungsgebiete
 - 4.1. Klima und Baumarten
 - 4.2. Naturschutz
 - 4.3. Waldbau
 - 4.4. Forstschutz
 - 4.5. Jagd



Anforderungen der Waldbesitzer an die Waldforschung

Gliederung

- 4. Ausgewählte Forschungsgebiete
 - 4.6 Ökonomie
 - 4.7 Holzverwendung
 - 4.8 Technik
 - 4.9 Zertifizierung
 - 4.10 Tourismus
 - 4.11 Image der Forstwirtschaft
 - 4.12 Themen aus Sicht des WBV
- 5. Grundsätzliche Fragen
- 6. Fazit



1. Vorstellung WBV Thüringen e.V.

- Mitgliedsfläche 123.000 ha
 - > 298 FBG und WG: > 65.000 ha
 - > Mittlerer Privatwald (> 50 ha): 44.000 ha
 - > Kirchenwald: 6.500 ha
 - > mehr als 300 Einzelwaldbesitzer
- Vorstand und Geschäftsstelle
- Leistungen
 - ... Frühjahrs- und Herbstversammlungen
 - ... eigene Zeitung
 - ... Homepage
 - ... Beratung Mitglieder (Steuertext, andere Texte)

1. Privatwald in Thüringen

Wald insgesamt in Thüringen: 550.000 ha

- > davon 43% PW(230.000 ha Holzboden +9 Tha NHB)
und 0,9 % Treuhand
- > geschätzt 30 - 40 Tausend Waldbesitzer
z. T. unbekannt, ungeteilte Erbengemeinschaften
- > Kleinprivatwald 145.000 ha mit
über 180.000 Waldbesitzern
- > Mittlerer Privatwald (>50ha) 50.000 ha
- > 340 Waldgenossenschaften über 30.000 ha
- > Kirchenwald 7.000 ha



Struktur des Waldbesitzes

Eigentumsgrößenklassen

in Tausend Hektar

< 20 ha	130,6
20 - 50 ha	14,0
50 - 100 ha	12,6
100 - 200 ha	12,8
200 - 500 ha	14,5
500 - 1.000 ha	12,6
> 1.000 ha	27,5

Kleinprivatwald	145,0
Mittlerer Privatwald / WG	80,0



WALDBESITZER-
VERBAND für Thüringen e.V.

Ziele der Waldbesitzer

- Gewinnerzielung → Beitrag zum Einkommen
- Brennholzversorgung
- Erholung in eigenen Wald
- Beitrag zum Natur- und Umweltschutz
- Anerkennung der Bevölkerung
- Jagd
-



2. Kennzahlen Wald Thüringen

Wald in Thüringen lt. BWI III

älter, vorratsreicher, stufiger, laubholzreicher, naturnäher, ...

Baumarten im Thüringer Privatwald in Klammern Gesamtwald

Fichte 38,7% (38,4)

Buche 17,2 % (19,8)

Kiefer 15,9 % (14,1)

Eiche 6,7 % (6,8)

ALH 8,1 % (8,1)

ALN 8,7 % (7,3)

Lärche 2,5 % (3,2)

Douglasie 0,3 % (0,4)



Vergleich der Bundeswaldinventuren Deutschland *BWI II 2002 → BWI III 2012*

+ Waldfläche hat zugenommen: + 50 Tha = 0,4%

+ mehr Laubholz

Fichte - 242.000 ha (- 8%)
Kiefer - 85.000 ha

Buche + 102 Tha
Eiche + 70 Tha
ALH + 100 Tha

+ mehr alte und starke Bäume

AK5: + 9% AK6: + 112% AK7: + 131% AK8: + 144%
BHD 50-60cm: + 25% 60-70cm: + 37% 70-80cm: + 46%

+ mehrschichtige Wälder: + 10%

+ Holzvorräte haben zugenommen

Zuwachs = 10,9 m³/ha/Jahr : Nutzung = 6,7 m³/ha/Jahr

+ Naturnähe der Wälder gewachsen

Oberstand 36% naturnah, 40% bedingt naturnah
Verjüngung 51% naturnah, 31% bedingt naturnah

Vergleich der Bundeswaldinventuren

BWI II 2002 → BWI III 2012

Schutzgebiete

25% der Waldfläche: NP, NSG, BR und Natura 2000

10% der Waldfläche: Nutzungseinschränkungen

4,1% der Waldfläche: Holznutzung nicht erlaubt bzw. nicht zulässig

1,5% der Waldfläche: nicht begehbar

-> somit 5,6% der Waldfläche **ungenutzt**

Totholz

heute 20 m³/ha = Steigerung um 18% in 10 Jahren

Eingeführte Baumarten

Hauptbestockung 4,7%

Verjüngung 8,0%



3. Bildungsstand der Waldbesitzer

Kenntnisse der Waldbesitzer zu Wald sehr unterschiedlich
umfangreiche Kenntnisse bei

- ... ländlicher Bevölkerung mit Altwald
(über mehrere Generationen im Besitz)
- ... Besitzern mit forstlicher o.ä. Ausbildung

geringe Kenntnisse bei

- ... Städtern
- ... Neuerwerbern von Treuhandwald oder von Privat

Bildungsangebote

- ... Waldbauernbrief
- ... Eigene Zeitung
- ... Waldbesitzerportal ThüringenForst
- ... Homepage des WBV

→ verständliche nachvollziehbare Wissensvermittlung
notwendig



4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.1 Klima und Baumarten

Mit welchen Klimaveränderungen ist zu rechnen?

Starkniederschläge / Hitzeperioden / Sturm / Waldbrand

Auf welche Baumarten und Herkünfte sollten wir setzen?

... Kriterien: Wuchsleistungen / Vitalität / Ertrag

... Etablierte Baumarten haben heute schon Probleme

-> Ulmen- und Eschensterben

-> Eiche hat große Probleme mit Trocknis und Insekten

... Rolle der „Gast“- / „standortfremden“ Baumarten, wie
Douglasie, Küstentanne, Schwarzkiefer

... Zusammenhang zwischen Trockenheit und biotischen
Schäden (Eichenwickler, Prozessionsspinner, etc.)



4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.1 Klima und Baumarten

Altersklassen- und strukturreiche Wälder als Ziel

... Welche Baumarten in Mischung sinnvoll?

Exoten spielen welche Rolle?

... Baumhasel

Verlierer des Klimawandels:

... größter Verlierer = Fichte – „Brotbaum“ der Waldbesitzer



4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.2 Naturschutz

Was ist sinnvoller

- Vergrößerung bestehender Schutzgebiete oder neue Schutzgebiete
- große Schutzgebiete oder Trittsteinmosaik ?

Wie groß ist der Unterschied bzgl.

- Artenreichtum in stillgelegten / bewirtschafteten Wäldern
- naturnaher Waldbewirtschaftung im Urwald / Altersklassenwald
(-> auch der Hainich ist kein Urwald) ?

Wodurch erfolgt der Ausgleich von

- finanziellen Auswirkungen des vom Naturschutz geforderten Totholzes von 30-50 m³ pro ha (Ist: 20 m³)
- finanziellen Verlusten durch Stilllegung der Althölzer BU und EI
- Nutzungseinschränkungen in Natura-2000-Gebieten
- > z.B. Verbot Rückung in Mittelspecht-Gebieten Feb – Juli ?

4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.2 Naturschutz

Naturschützer wollen Abkehr von flächiger Waldbewirtschaftung

- mehr Waldlücken mit Totholz
- mehr großflächige natürliche Störungen (2-3 ha)
- sind für mehr instabile Bestände und zufällige Ereignisse

Zitat eines Naturschützers:

Waldpflege fördert den Forst und zerstört den Wald



WALDBESITZER-
VERBAND für Thüringen e.V.

4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.2 Naturschutz

Wie viele Wildnis-Gebiete sind notwendig?

Flächenstilllegungen

... Welche Auswirkungen haben diese auf

- die CO²- Bilanz
- die Versorgung der Holzindustrie
- das finanzielle Ergebnis von ThüringenForst ?



4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.3 Waldbau

Wie wird der Waldbau dem Klimawandel gerecht ?

Beispiel Douglasie (Dt. 2%, Thür. 0,4%)

Schwarze Liste des BfN - invasiv?

-> nach Untersuchungen in BY stimmt das nicht

Wie sturmfest ist die Douglasie?

-> nach Untersuchungen BW: nicht sturmfester als Fichte

Welche Auswirkungen haben Durchforstung und Beimischung auf die Toleranz gegenüber Trockenstress ?

Welche Konsequenzen ergeben sich aus zunehmenden ungleichaltrigen Beständen (UVV, ...)?

Welche Bekämpfungsmöglichkeiten gibt es bei Neophyten wie spätblühender Traubenkirsche ?

Was sagt Vergleich: naturgemäße Waldbewirtschaftung - Altersklassenwa

4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.3 Waldbau

Wie hoch soll in Plenterwäldern der Zielvorrat sein?

Plenterwälder Hainich gegenwärtig Vorräte über 400 Vfm pro ha

Welche langfristigen Auswirkungen hat die Saat von Tanne / Buche
im Vergleich zur Pflanzung?

Kurzfristige Vorteile: Genpool fast unverfälscht in neue Generation überführt.

Keine Adaption an den Standort notwendig. Bessere Wurzel Ausbildung. Weniger Wildschäden.

Wie hoch soll der Anteil der Lichtbaumarten (Eiche, Kirsche, Elsbeere,
aber auch Birke, Weide, Erle, Eberesche) sein ?

Land BaWü hat 15 % als Ziel festgelegt



WALDBESITZER-
VERBAND für Thüringen e.V.

4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.4 Forstschutz

Welche Gefährdungen nehmen aufgrund des Klimawandels zu?

Ist bei drohendem Kahlfraß durch Frostspanner, Eichenwickler, etc. das Verbot bzw. die Einschränkung der Ausbringung von Insektiziden für Waldbesitzer noch hinnehmbar?

Welche Wechselwirkungen gibt es zwischen Trockenperioden und Insektenkalamitäten?

- > Untersuchung in BB: Eiche reagiert empfindlicher als Buche
- > 2015 Thür. trockenstes Jahr – trotzdem Juni bis Dez. nur 54 Tfm Stehendbefall (= 65 % von 2014)

Wie reagieren alternative BA wie Douglasie (Schütte?)

Welche Folgen hat der anhaltende Vorratsaufbau der Wälder auf die Stabilität?

Eschentriebsterben

Erhalt der wenigen resistenten Eschen – Züchtung ?



4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.5 Jagd

Welche finanziellen Auswirkungen haben Wildschäden auf

- ... Holzentwertung
- ... Holzerlöse
- ... Kosten (Zaun, Wuchshüllen, etc.) ... monetäre Bewertung
- ... Entmischung von Baumarten ?
 - > Ahorn, Eiche, seltene BA verschwinden / bleiben zurück

Sachsen – Eisenhauer:

- ... Kosten Kunstverjüngung 12-15 T€ pro ha, davon 1/3 Wildschutzkosten
- ... Ziel:“ Vermeidung von irreversiblen Umweltschäden im Wald!“



4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.5 Jagd

Schälsschäden durch Rotwild und Muffelwild

- ... führt zu Rotfäule bei der Fichte
- ... monetäre Bewertung mit Zins?
- ... Wie hoch sind die Vermögensverluste?

Wildbestand – „die große Unbekannte“ – Zitat Buch Briedermann

- ... Wie kann man den Wildbestand mit einfachen Mitteln herleiten (Drohnen?, Scheinwerferzählung?, ...)
- ... Geschlechterverhältnis – auch nur grobe Schätzung
- ... Oder geht Wildbewirtschaftung auch ohne genauere Zahlen zum Wildbestand?



4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.5 Jagd

Verbiss-Schäden

... Wie viele unverbissene Pflanzen sind für einen gesicherten Aufwuchs notwendig?

Welchen Einfluss haben Wolf und Luchs auf

... Reh-, Dam- und Muffelwild

... Abnahme der Wildschäden

... Minderung des Jagdwertes (Jagdpachterlöse sinken) ?



4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.6 Ökonomie

Wie werden Ökosystem-Dienstleistungen bewertet?

- ... Trinkwasser-Bereitstellung (ohne Dünger)
- ... Hochwasser-Schutz
 - > Eisenhauer: Europa Hochwasserschäden 1980-2008: 150 Mrd €
- ... Kohlenstoff-Senke (Beitrag zum Klimaschutz)
- ... Erholungswert
 - > 2/3 der Deutschen regelmäßig im Wald, würden 40€/Jahr „Eintritt“ zahlen

Neu Klimaschutz als Ökosystem- Leistung (in Pro Wald März 2016)

- ... Stabilisierung labiler Nadelwaldbestände durch Umwandlung in naturnahe Mischwälder
- ... Verkürzung Umtriebszeiten
- ... Anreicherung des Wälder mit schnellwachsenden BA

Wer trägt die Kosten?



WALDBESITZER-
VERBAND für Thüringen e.V.

4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.6 Ökonomie

Gesellschaft tut für privaten Wald sehr wenig

- > Fördermittel weniger als 10 €/ha (3% des Aufwandes)
- > weniger als 3% der Agrarförderung pro ha
- > Wie kann angemessenes Entgelt der Gesellschaft ...

Testbetriebsnetz meist > 200 ha (< 200 ha nur BW, BY, BB)

Risikoanalyse -> Risiko-Streuung



4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.7 Holzverwendung

Vorwurf der Sägeindustrie

Forstwirtschaft produziert am Bedarf vorbei

Nadelholz

- ... 50% höherer Zuwachs als Laubholz
- ... wirtschaftliches Rückgrat der Betriebe (Anteil 80% in SW)
- ... für Industrie unersetzlich

Alternativen für Buchenholz ? / „Verbuchung“ / „Verlaubwaldung“

Einfluss auf Wertschöpfung

Wie kann allgemein der Holzeinsatz gesteigert werden?

- ... Mehrgeschossiger Wohnungs- und Bürobau



WALDBESITZER-
VERBAND für Thüringen e.V.

4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.7 Holzverwendung

Verwendungsmöglichkeiten von eingeführten Baumarten

- ... Baumhasel, lindenblättrige Birke, Nussybride, Tulpenbaum, Hickory
- ... Holzindustrie auf Verarbeitung größerer Mengen nicht eingestellt
- ... Absatzprobleme führen bei Waldbesitzern zu Ablehnung der BA

Empfehlung der Holzindustrie an die Forstwirtschaft

- ... Vorräte senken
- ... Umtriebszeiten senken
- ... Zieldurchmesser senken
- ... Umfang Vornutzung steigern
- (... Abkehr von multifunktionaler FW hin zu Segregation?)

-> Welchen Einfluss hat die Energiewende auf die Absatz-Möglichkeiten der verschiedenen Holzsortimente?



4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.8 Technik

Welche Auswirkungen / Mehr-Kosten ergeben sich bei

- ... alternativen Methoden der Holzbringung
 - > Pferde, Rucke-Raupen, etc.
- ... Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts beim Holztransport
 - > auf 44 Tonnen Achslast ?

Anwendung neuer Technologien

- ... fotooptische Vermessung von Holz
- ... Einsatzmöglichkeiten von Flugdrohnen
- ... Freiburger Winterkolloquium: Fowi- „schmal und hoch“ für Innovationen (kleiner Abnehmerkreis / hohe Ansprüche)
 - < --- > Waldbesitzer häufig konservativ



4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.9 Zertifizierung

Welche Auswirkungen / Mehr-Kosten ergeben sich bei

... der Wald-Zertifizierung allgemein

-> ...

... FSC-Zertifizierung

-> 40m Rückegassen-Abstand

-> Notwendigkeit des Zufällens

-> höherer Aufwand der Dokumentation

-



WALDBESITZER-
VERBAND für Thüringen e.V.

4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.10 Tourismus

Warum kommen Besucher

-> beispielsweise in NP Hainich, BR Vessertal, etc.

... aufgrund des Schutzstatus?

... andere Gründe ?

Was ist der Besuchermagnet

... der Baumkronenpfad?

... die stillgelegten Wälder?

Monetäre Bewertung von tour. Leistungen

... Tourismusverbände fordern Öffnung des Waldes für Mountainbiker

Wer profitiert davon?



WALDBESITZER-
VERBAND für Thüringen e.V.

4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.11 Image der Forstwirtschaft

Warum muss sich die Forstwirtschaft wehren gegen

... „Schlachthaus-Syndrom“ und „Bambi-Syndrom“

... „Ökologische Wald-Romantiker“ ?

... Infragestellung des Ziels, mit Forstwirtschaft Geld verdienen

Tagung 2016 Österreich Motto: „Billig gibt’s nicht. Irgendwer zahlt immer (drauf)“

Billige Produkte gehen auf Kosten der Menschen, der Umwelt und der Betriebe

Wie kann das Image verbessert werden?

„Wissen statt meinen, sein statt scheinen“

(1833 als erste Worte mit elektrischen Telegraph übermittelt)



WALDBESITZER-
VERBAND für Thüringen e.V.

4. Ausgewählte Forschungsgebiete

4.12 Themen aus Sicht des WBV

Eigentumsklärung

- ... Welche Möglichkeiten gibt es ?
- ... Rechtliche Aspekte
- ... Kosten-Nutzen-Analyse
- ... Nachhaltige Wirkung der Mobilisierung

Eigentumsverhältnisse Klein- PW in Thüringen

- ... Überblick über tatsächlichen Stand unvollständig
- Eigentümlerverzeichnis bei ThüringenForst sehr ungenau



5. Grundsätzliche Fragen

Was bringt ein vorbildlicher Umgang mit Natur und Umwelt

... dem Einzelnen?

... global betrachtet?

Ist der Erhalt des biologischen Gleichgewichts möglich?

Wer definiert überhaupt das „Biologische Gleichgewicht“?



6. Fazit

Klimawandel stellt Gesellschaft wie auch Waldbesitzer vor große Herausforderungen

Forschungsbedarf ist noch groß

Forschungskapazitäten sind zu erhalten

Politische Entscheidungen müssen auf wissenschaftlicher Grundlage gefällt werden



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

Waldbesitzerverband für Thüringen e.V.



**WALDBESITZER-
VERBAND für Thüringen e.V.**

**Waldbesitzerverband
für Thüringen e.V.**

Weidigstraße 3a

99885 Ohrdruf

03624 – 31 38 80

Waldbesitzerverband.Thueringen@t-online.de

www.wbv-thueringen.de